

Der Bauer An Röschen

Wq 202/F/2*

Vergnügt

69. Schon lo - cket der Mai — die Schwal - ben her - bei, — und al - les im Dörf - chen ist

4 hei - ter. Auf luf - ti - gen Höhn und

8 Wie - sen ent - stehn die lieb - lich - sten Blu - men und Kräu - ter.

*For an early version in A 4, see no. 69a.

1. Schon locket der Mai
die Schwalben herbei,
und alles im Dörfchen ist heiter.
Auf luftigen Höhn
und Wiesen entstehn
die lieblichsten Blumen und Kräuter.
2. Sieh, Röschen, mein Feld
ist herrlich bestellt,
schon schießen die Halmen in Ähren;
mit mutigem Klang
lässt Lerchengesang
und Wachtel darinnen sich hören!
3. Sieh unten am Bach
die Schafe gemacht
durch blumichte Gegenden ziehen
und weißer als Pflaum
im Garten den Baum
von unten bis obenan blühen!
4. Dies alles ist mein
und, Röschen, auch dein,
sobald wir uns ehlich verbinden;
dann werden uns schnell
wie Perlen im Quell
die hüpfenden Tage verschwinden.

Johann Martin Miller